

Haema

Blutspendedienst verlegt Sitz zurück nach Sachsen

Leipzig. Der private Blutspendedienst und Labordienstleister Haema AG verlagert seinen Firmensitz von Berlin nach Leipzig. Zunächst würden 60 Mitarbeiter dort arbeiten, später bis zu 100. Das teilte gestern die Biocity Leipzig mit - eines der beiden sächsischen Gründerzentren für Biotechnologie, die vom Freistaat gefördert werden.

Haema ist nach eigenen Angaben 1993 in Sachsen gegründet worden und unterhält in Deutschland 15 Laborstandorte sowie neun Blut- und Plasmaspendezentren - auch in Dresden. Die 450 Beschäftigten setzten voriges Jahr 45,5 Millionen Euro um. Das Wirtschaftsministerium bewertete die Rückkehr nach Sachsen als Erfolg der Biotechnologie-Förderung. Im Leipziger Biocity-Gebäude sind nach Angaben seines Managers Jörn-Heinrich Tobaben 70 Prozent der Fläche im gewerblichen Teil vermietet. Zehn Biotechnologiefirmen und sechs Dienstleister böten dort 220 Arbeitsplätze.

Sächsische Zeitung
16.7.2004